

Die kommunalen Inhalte ins Theaterstück integrieren

Nachdem die Naturonauten innerhalb der Mitmachtheaterstücke gemeinsam mit dem Publikum das Ziel erreicht haben, kommen Lili & Claudius in einer ca. 10-minütigen Quiz-Show auf den lokalen Klimaschutz zu sprechen! Quizfragen könnten sein: Wie verteilt sich der CO²-Ausstoß in der Kommune? Woher kommt die Energie für die Kommune? Wo gibt es die größten Einspareffekte? Was wird schon gemacht um das Klima zu entlasten?

Die Aktivitäten werden dem Publikum vorgestellt. Dieses stimmt dann mit Händen, Füßen oder Geräuschen ab. Die möglichen Antworten werden auf einem Flipchart notiert oder per Beamer projiziert. Im Anschluss können weitere Beteiligungsformen oder Infomöglichkeiten stattfinden, die auch die Eltern bzw. das erwachsene Publikum ansprechen.



Michael Danner,
Kommunikation für Mensch & Umwelt:

Vom persönlichen zum kommunalen Handeln

Appelle oder Drohungen motivieren die Menschen kaum: Entscheidend sind verständliche und bildhafte Inhalte, gute Beispiele und Vorbilder und natürlich Spass! Das Mitmachtheater verbindet alle diese Elemente.

Ob CO²-Bilanz, die berechneten Potenziale, entwickelte Szenarien oder bereits geplante oder umgesetzte Maßnahmen – im Mitmachtheater kann der lokale Klimaschutz verständlich vermittelt werden. Die Botschaft lautet: Meine Kommune ist aktiv, es gibt konkrete Ziele und auch erste Effekte. Ihre Aktivitäten werden aufgegriffen und für das Mitmachtheater didaktisch weiterentwickelt. Ergänzend können weitere Mitwirkungsmöglichkeiten z.B. Foren, Werkstätten, Präsentationen oder Interviews mit dem Publikum organisiert und moderiert werden. Wir stimmen die Inhalte mit Ihnen ab, um jeder Situation gerecht zu werden.

Zielgruppen:

Die Stücke sind mit inhaltlichen Anpassungen von der Kindertagesstätte bis zur 7. Klasse einsetzbar. Für ältere Zielgruppen können die Themen in einem anderen Rahmen präsentiert werden.

Methoden:

Geschichten, Alltagsbezüge, Mitmachaktionen auf der Bühne, Dialog „Bühne – Publikum“ und viel Spaß

Teilnehmer:

Maximal 120 Teilnehmer je Vorstellung
Dauer der Stücke: 45 – 60 Minuten
(andere zeitliche Taktungen auf Nachfrage)

Räume:

Hallen, Bewegungsräume, Aulen, große Klassenräume und weitere Veranstaltungsräume

Technik:

Audiotechnik wird mitgebracht / Licht sollte vor Ort sein

Kosten:

Tagesgage: 1.500,-€ für Mitmachtheater inkl. kommunales Klimaschutz-Quiz, zuzügl. Anfahrt, Übernachtung (falls nötig) und 19% MwSt.

Je Tag sind max. 3 Vorstellungen eines Stückes möglich.

Pause dazwischen: mind. 1 Stunde.

Weitere Kommunikations-Leistungen (Öffentlichkeitsarbeit, World Cafe, Zukunftswerkstatt, Workshop, Interviews, Eventplanung, Markt der Möglichkeiten) nach Vereinbarung.

Kontakt & Buchung:

Lili & Claudius
Das Büro für
Naturetainment

Tel. 0511 – 22 81 471
E-Mail: info@lili-claudius.de
Internet: www.lili-claudius.de

Kommunikation für
Mensch & Umwelt
Michael Danner

Tel. 0511 – 16 40 315
E-Mail: info@umweltkommunikation-danner.de

Internet: www.umweltkommunikation-danner.de

Lili & Claudius



Mitmachtheaterstücke

mit den Naturonauten Lili Löwenmaul
und Claudius Immergrün und ihr Einsatz
in der lokalen Klimaschutzkommunikation



Michael Danner
Kommunikation für Mensch & Umwelt



Büro für
Naturetainment

www.buero-naturetainment.de



Michael Danner
Kommunikation für Mensch & Umwelt



Büro für
Naturetainment

www.buero-naturetainment.de

JAN HINNERK UND DAS KLIMAVERSPRECHEN



Lili & Claudius waren auf der Hallig Hooge: eine kleine Insel in der Nordsee, die bei Hochwasser fast komplett unter Wasser steht. Dort lebt Jan Hinnerk Petersen der Halliggastwirt. Man plaudert über dies und das, und dann erzählt Jan Hinnerk von seinen Sorgen. Er hat gelesen, dass das Klima wärmer und das Wasser häufiger höher steigen wird. Wie geht das? Und wie soll das bei ihm auf der Hallig werden? Lili & Claudius versprechen ihm (hoch und hallig), dass sie zurück in der Region Hannover auf die Suche nach den Zusammenhängen, guten Ideen und tatkräftiger Unterstützung gehen. Ja, und nun sind sie da!

Die Themen dieses Stücks: Was ist Klima? / Wärmer ist doch gut – oder? / Was hat Licht anschalten zuhause mit dem Klima und dem Wasser auf der Hallig zu tun? / Was kann ich tun?

LICHT AUS, LICHT AN ... ENERGIE WOHER?

Ach ja, der wohlverdiente Urlaub! Lili und Claudius sind mit Sack und Pack und einem geheimnisvollen Überraschungskoffer im Waldcamp angekommen. Was da drin ist? Ein Radio, eine Leselampe, weitere Geräte und viele Kabel. Und das sorgt für reges Treiben im Camp. Denn wie sollen die beiden es schaffen, hier an Strom zu kommen? Ohne Steckdosen! Vielleicht finden die beiden Naturonauten mit Hilfe ihrer energiegeladenen Kollegen vor Ort, mit etwas Fantasie und Bastellei eine Lösung.



Die Themen dieses Stücks: Was ist Energie und was ist Strom? / Wo kommen Strom und Energie her und wo gehen sie hin? / Wer braucht hier Energie? Wofür? / Was hat das mit dem Klima zu tun?

JAN HINNERK SUCHT DEN KLIMASUPERSTAR



Eine Castingshow der besonderen Art: Halliggastwirt Jan Hinnerk hat einen Plan – neben vielen guten Ideen zum Energiesparen möchte er bei jedem Essen, das er auf den Teller bringt, etwas fürs Klima und seine Hallig tun. Aber wie? Gesucht wird: der Klimasuperstar! Wer hat das Zeug dazu? Ist es die Vitaminbombe aus Venezuela? Oder die knackige Mohrrübe aus Husum? Und was isst Jan Hinnerk im Winter? Gut, dass Lili und Claudius mit ihren jungen Klimaschützern schon mal ein bisschen vorsortieren. Erzählungen, Aktion, Spannung und viel Spaß rund um das Essen und den Klimaschutz.

Die Themen dieses Stücks: Was verändert das Klima? Was können wir tun? Was brauchen wir für unsere Ernährung? Was haben die frischen Erdbeeren zu Weihnachten mit dem Klima zu tun?



Seit 7 Jahren sind die beiden Naturonauten Lili & Claudius vom Büro für Naturetainment mit ihrem Mitmachtheater auf den Bühnen von Schulen, Kindertagesstätten und bei öffentlichen Veranstaltungen präsent. Mit ihren unterhaltsamen Programmen rund um den Klimaschutz setzen sie wichtige Impulse und sorgen bei den jungen Naturonautenkollegen im Publikum für ein nachhaltiges Erlebnis.

Reaktionen aus den Schulen:

„Euer Programm Licht an, Licht aus ... Energie woher? Auf der Suche nach dem Strom aus der Steckdose: ein Knaller. Ihr bringt dieses komplexe Thema so energiegeladen, fröhlich und spritzig an die Schüler, dass diese gar nicht anders können, als auch voller Energie mitzumachen. Alle Schüler unserer kleinen Schule haben mit euch gelitten und gelacht und so manches Experiment mitgemacht. Wunderbar aktiv!! Weiter so! „

Grundschule Gestorf

*„Die Kinder hat es sehr begeistert, wie Sie das eigentlich trockene und oft schon in der Theorie gehörte Thema Klimaveränderung/ Umweltschutz aufgegriffen haben. Mit viel Spielwitz, Offenheit zum Publikum und gleichzeitiger Wissensvermittlung wurde das Stück an keiner Stelle langweilig!“
„Sie haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen und ich hoffe, die Kinder (und auch die Lehrer) behalten lange ihre Stromspartipps bei. Jedenfalls in meiner Klasse wollten die Kinder den gesamten nächsten Schultag ohne Licht verbringen“*

Schule Wendlandstraße Hannover